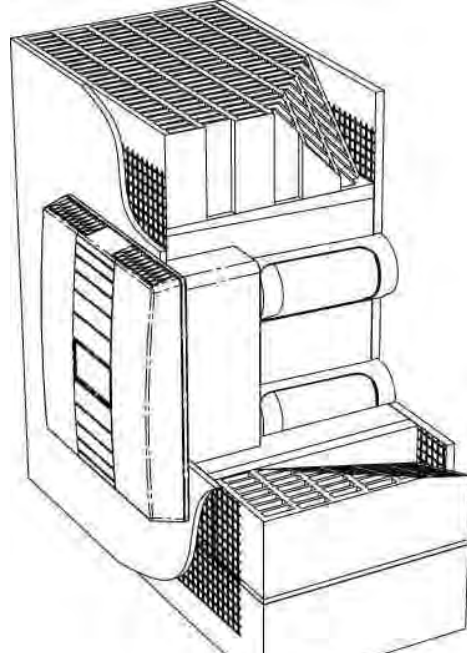


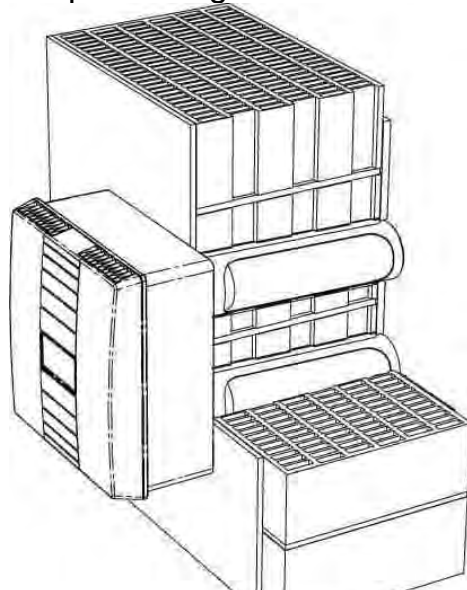
M - WRG - S / K

Luft zum Wohlfühlen!

Unterputzmontage



Aufputzmontage



Meltem®

LÜFTUNG & WÄRMERÜCKGEWINNUNG

Wärmerückgewinnung GmbH & Co. KG
Am Hartholz , D - 82239 Alling b. München
Tel.: 08141 / 404179 - 0, Fax: 08141 / 404179 - 9
www.meltem.com info@meltem.com

Benutzermerkblatt Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung M-WRG

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem dezentralen Wohnraumlüftungssystem M-WRG befindet sich ein hochwertiges Produkt der Fa. Meltem in der von Ihnen erworbenen bzw. bezogenen Wohnung. Dieses Gerät dient Ihrem Wohlbefinden und Ihrer Gesundheit.

Das Lüften über Fenster, insbesondere in der Heizperiode, gehört für Sie der Vergangenheit an. Frische und gefilterte Luft wird vollautomatisch, mit Wärmerückgewinnung vorgewärmt, den Wohnräumen zugeführt. Die verbrauchte Raumluft wird abgesaugt und ihre Wärme der frischen Luft berührungslos übertragen. Dabei arbeiten die M-WRG-Geräte äußerst energiesparend. 3,8 bis 5,2 W pro Gerät in den Dauerlüftungsstufen (15 bzw. 30m³/h) sorgen für ca. 76% Wärmerückgewinnung und ein angenehmes Raumklima. Sie sparen Heizkosten, erhöhen Ihren Wohnkomfort und entlasten ganz nebenbei noch unsere Umwelt (CO₂ – Einsparung). Selbstverständlich können Sie nach wie vor an wärmeren Tagen im Jahr Ihre Fenster öffnen. Aus Energiespargründen empfehlen wir dann die M-WRG-Geräte abzuschalten.

Sicherung der Bausubstanz und der Gesundheit:

Bei der Wohnungsnutzung fallen z.B. bei einer vierköpfigen Familie ca. 10-14 Liter Feuchte (mehr als ein großer Wassereimer!) u.a. durch Kochen, Waschen, Duschen, Atmen der Bewohner, Pflanzen, Tiere an. Diese übermäßige Feuchte in der Raumluft wird abtransportiert und Schimmel sowie daraus resultierende Bauwerksschäden von vorn herein verhindert. Zusätzlich werden gleichzeitig Ausdünstungen aus Bodenbelegen, Möbeln und ein zu hoher CO₂-Gehalt der Raumluft, die zu Ermüdungen und Gesundheitsbeeinträchtigungen führen können, abgeführt.

Das Gerät ist für Dauerbetrieb ausgelegt und entsprechend langlebig. In der kalten Jahreszeit sollen die M-WRG-Geräte permanent in Dauerlüftung betrieben werden. Energiesparmotore und eine innovative Regelung sorgen auch im Dauerbetrieb für geringsten Stromverbrauch (ca. 3,8 Watt in Stufe 1).

Nur durch eine Dauerlüftung ist der permanente Abtransport von Feuchte aus den Innenräumen und Kondensatwasser im Gerät gewährleistet. Achtung! Erfolgt dies nicht, besteht die Gefahr des unkontrollierten Austritts von Wasser am Gerät.

Wir empfehlen eine erforderliche Stoßlüftung der Wohnräume über die Geräte durch zu führen (Lüftungsstufe 3 bei M-WRG-S bzw. 10 bei M-WRG-K).

Um einen problemlosen Betrieb zu ermöglichen, insbesondere bei tiefen Außentemperaturen (unter minus 5°C), sollten Raumtemperaturen unter 15°C vermieden werden.

Eine Bildung von Eiszapfen am Fassadenabschluss (Außenbereich) ist bei Frost nichts ungewöhnliches. Diese sollten aus Sicherheitsgründen entfernt werden.

Bei richtigem Gebrauch sichern wir Ihnen eine lange und effektive Funktionserfüllung zu.

Regeln zum richtigen Gebrauch:

Beachten Sie bitte die Betriebsanleitung und machen Sie sich mit der Funktionsweise des Gerätes vertraut.

- Die M-WRG-Geräte nie ohne geeignete Filter betreiben! Sie schützen Ihre Gesundheit und Ihre Räume vor Umwelteinflüssen. Nur mit den Original-Filterelementen von Meltem bleiben die Geräte sauber und unbeschadet. Eine Verschmutzung der elektronischen Bauteile und des Wärmeübertragers reduzieren oder verhindern die volle Funktionsfähigkeit.
- Das Gerät darf nur im eingebautem Zustand in Betrieb genommen werden.
- Das Gerät darf nicht durch Schränke oder ähnliches verstellt und nicht mit Vorhängen, Jalousien oder ähnlichem verdeckt werden (bitte einen Abstand zu Schränken von min. 30cm einhalten!). Die Funktionsfähigkeit wäre nicht mehr im vollen Maße gewährleistet.

Achtung! Zu einer effektiven Funktionserfüllung und Ihrer eigenen Sicherheit sollten nur Zubehör und Originalteile der Fa. Meltem Wärmerückgewinnung GmbH & Co.KG verwendet werden. Ansonsten kann durch die Fa. Meltem keine Gewährleistung übernommen werden!

Wartung und Reinigung:

- Das Wohnungslüftungsgerät M-WRG ist bis auf Filterwechsel und eine Außenreinigung praktisch wartungsfrei.
- Das Gerät verfügt über eine automatische Filterwechselanzeige. Ein anstehender Filterwechsel wird über eine längere Zeit kurz akustisch signalisiert. **Ist jeweils nach einem Jahr noch kein Filterwechsel angezeigt worden, empfehlen wir aus hygienischer Sicht, beide Rundfilterpatronen gegen neue Filter auszutauschen.**
- Das Gerät besteht aus hochwertigen Kunststoffteilen und bedarf nur einer geringen Pflege. Von Zeit zu Zeit sind die Außenflächen und die Lüftungsgitter an der Geräteoberseite mit einem weichen feuchten Tuch, unter Zugabe eines milden, handelsüblichen Reinigungsmittels (z.B. Prial), abzuwischen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit der Wohnungslüftung M-WRG.

Inhaltsverzeichnis

1. Sie haben eine gute Wahl getroffen!	4
2. Regeln für Ihre Sicherheit.....	4
2.1 Das sollten Sie beachten!.....	4
2.2 Montage nur mit geeigneten Befestigungselementen!.....	4
2.3 Sicherheit beim Einbau!	4
2.4 Dampfsperre bei mehrschaligem Aufbau!	4
2.5 Garantie!	4
3. Systembestandteile	5
3.1 M-WRG-S	5
3.2 M-WRG-K	5
4. Vorbereitung zur Montage.....	6
4.1 Geräteabmessungen.....	6
4.2 Standortauswahl für die Aufputzmontage	7
4.2.1 Einsatz der Bohrschablone	7
4.2.2 Kabelkanal fräsen	8
4.2.3 Bohrungen anbringen.....	8
4.2.4 Luftkanalrohre einsetzen	8
4.2.5 Kabel einlegen	9
4.2.6 Beiputzen	9
4.2.7 Rohre abschneiden	9
5. Gerätemontage AP / UP.....	10
5.1 UP Gerätemontage.....	10
5.2 UP Rohre einsetzen.....	10
5.3 Deckel abnehmen	11
5.4 Luftstutzen abdichten	11
5.5 Befestigungsschrauben einsetzen.....	11
5.6 Zulufthaube entfernen	12
5.7 Gehäuse montieren.....	12
5.8 Gerät anschließen	12
5.9 Anschlussraum verschließen.....	13
5.10 Deckel aufsetzen.....	13
5.11 Deckel schließen	13
5.12 Blendrahmen montieren	14
5.13 Fassadenabschluss anbringen.....	14
6. Gerät in Betrieb setzen.....	14
7. Raum für Ihre Notizen	15

1. Sie haben eine gute Wahl getroffen!

Mit dem dezentralen Wohnraumlüftungssystem M - WRG - S / K (Standard, Komfort) haben Sie ein hochwertiges Produkt erworben. Das kompakte Know - how aus über 20 Jahren Wohnungslüftung ist in das Produkt der Fa. Meltem Wärmerückgewinnung eingebracht worden.

Das Lüften über Fenster, besonders in der Heizperiode, gehört der Vergangenheit an. Frische Luft wird ab sofort vollautomatisch mit Wärmerückgewinnung zugeführt. Die verbrauchte Luft wird abgesaugt und ihre Wärme der frischen Luft berührungslos übertragen. Sie sparen Heizkosten, erhöhen Ihren Wohnkomfort und entlasten ganz nebenbei noch unsere Umwelt (CO² - Einsparung).

2. Regeln für Ihre Sicherheit

Hinweis: Betrieb mit raumluftabhängigen Feuerstätten.

Es ist bei der Planung und Ausführung der Lüftungsanlage die Feuerungsverordnung (FeuVo) zu beachten! Zur Überwachung des gleichzeitigen Betriebes einer raumluftabhängigen Feuerstätte und einer Lüftungsanlage, empfehlen wir den Einsatz einer Sicherheitseinrichtung (z.B. Luftdruckwächter M-WRG-P4).

2.1 Das sollten Sie beachten!

Die Montageanleitung zeigt Ihnen den Einbau eines M - WRG - Lüfters in einem monolithen Außenwandaufbau. Andere Wandaufbauten erfordern angepasste Vorgehensweisen. Sie sollten handwerklich begabt sein und der Umgang mit dem beschriebenen Werkzeug sollte Ihnen vertraut sein. Falls Sie bezüglich des Einbaus unsicher sind oder nicht über die erforderlichen Werkzeuge verfügen, sollten Sie den Einbau ausführenden Fachfirmen (Elektriker oder dem Heizungslüftungsbauer) überlassen.

2.2 Montage nur mit geeigneten Befestigungselementen!

Die mitgelieferten Befestigungselemente sind für einen monolithen Außenwandaufbau vorgesehen.

Stellen Sie fest, welcher Außenwandaufbau bei Ihnen vorliegt. Benutzen Sie nur die vom Hersteller vorgeschriebenen Befestigungselemente für Ihre Wand.

2.3 Sicherheit beim Einbau!

Das Gerät ist für einen Festanschluss vorgesehen. Anschlussarbeiten dürfen nur von einer Fachfirma des Elektrohandwerks durchgeführt werden.

Beachten Sie die Sicherheitsvorschriften beim Arbeiten mit Elektrowerkzeugen.

Beachten Sie die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften bei der Einrichtung des Montageplatzes. Der Außenbereich muss gegen herabfallende Teile abgesichert sein.

Stellen Sie fest, dass keinerlei Versorgungsleitungen durch den Montagebereich führen.

2.4 Dampfsperre bei mehrschaligem Aufbau!

Die durchstoßene Dampfsperre muss bei mehrschaligem Wandaufbau nach Vorschrift des Herstellers wieder dicht verschlossen werden.

2.5 Garantie!

Bei unsachgemäßen Einbau erlischt die Gerätegarantie. Für den Einbau und die einwandfreie Durchführung des Einbaus kann keine Garantie übernommen werden

3. Systembestandteile

3.1 M-WRG-S

Wohnraumlüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung in Standardausführung.

- 1 Wohnraumlüftungsgerät für Elektrofestanschluss
- 2 Wanddurchgangsrohre
- 2 Fassadenabdeckungen (nicht im Lieferumfang, sind gesondert zu bestellen)
- 1 Bohrschablone
- 4 Beilagscheiben
- 4 Schrauben für Aufputzbefestigung Ø5x120
- 4 Schrauben für Unterputzbefestigung Ø5x100
- 4 Zentrierhilfen
- 4 Dübel Ø8
- 1 Bedienungsanleitung
- 1 Montageanleitung



3.2 M-WRG-K

Wohnraumlüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung in Komfortausführung.

- 1 Wohnraumlüftungsgerät für Elektrofestanschluss
- 1 Fernbedienung
- 2 Wanddurchgangsrohre
- 2 Fassadenabdeckungen (nicht im Lieferumfang, sind gesondert zu bestellen)
- 1 Bohrschablone
- 4 Beilagscheiben
- 4 Schrauben für Aufputzbefestigung Ø5x120
- 4 Schrauben für Unterputzbefestigung Ø5x100
- 4 Zentrierhilfen
- 4 Dübel Ø8
- 1 Bedienungsanleitung
- 1 Montageanleitung



4. Vorbereitung zur Montage

Das M-WRG-S/K ist vorzugsweise in Wohngebäuden, Praxen, Büros usw. mit luftdichter Gebäudehülle (u.a. Niedrigenergiehäuser, sanierter Altbau) im Innenraum an einer Außenwand anzubringen. Es kann sowohl Aufputz als auch Unterputz montiert werden.

Bei einer Montage in Feuchträumen darf der Lüfter im Schutzbereich III bzw. mit Schutzkappe am Netzschalter (gesonderte Ausführung) im Schutzbereich II nach DIN VDE 0100 montiert werden.

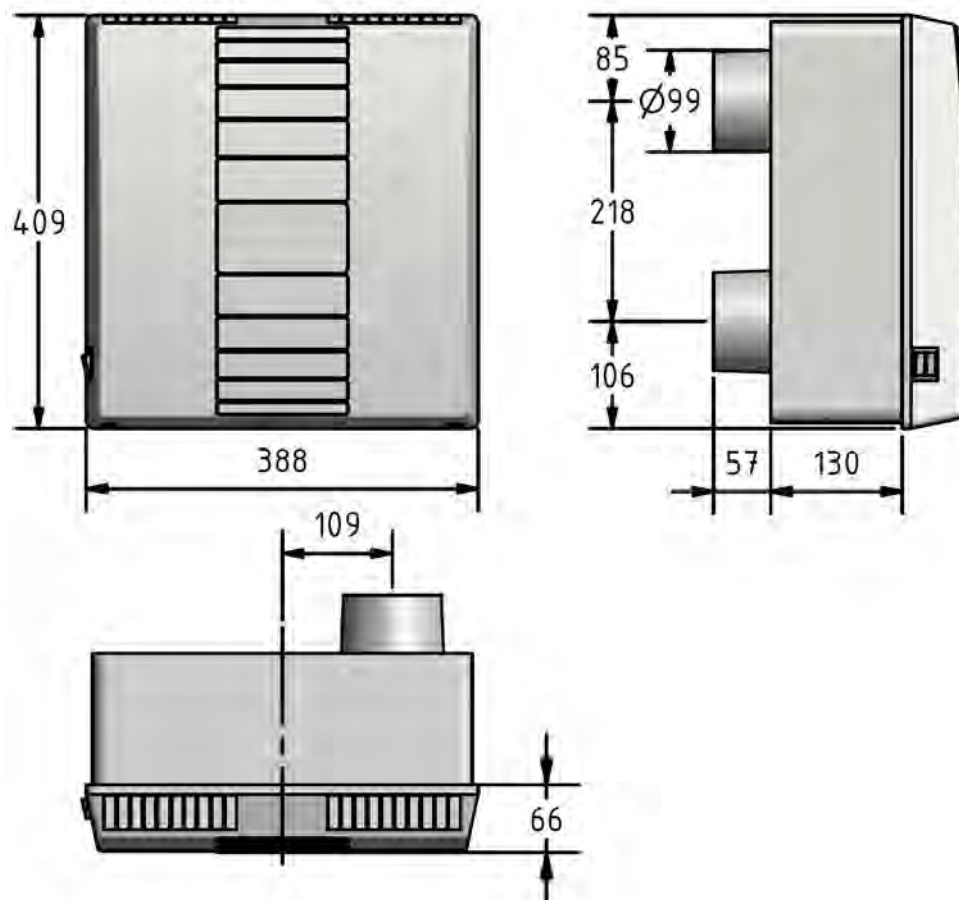
Für den Betrieb ist ein Elektroanschluss, mit 230 V Wechselstrom, NYM 3x1,5 mm² bzw. NYM 2x1,5 mm², als Festanschluss erforderlich.

Die Anschlussleitung muss zu den bezeichneten Stellen verlegt werden.

Die Montagewand muss eben sein. Unebenheiten führen bei der Befestigung zum Verzug des Gehäuses und können die Funktion beeinträchtigen.

Das Gerät ist für den Dauerbetrieb ausgelegt. Es muss in der kalten Jahreszeit (Heizperiode) kontinuierlich betrieben werden (min. Stufe 1), da sonst Kondensat auf der Innenseite entstehen kann.

4.1 Geräteabmessungen



4.2 Standortauswahl für die Aufputzmontage

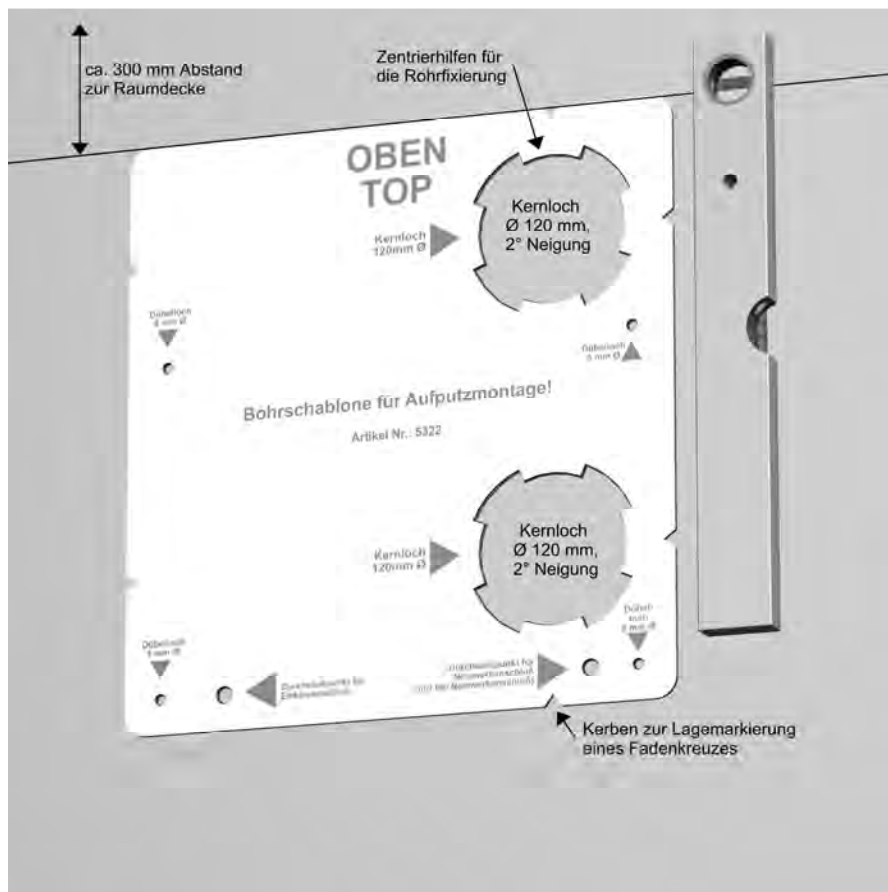
Wichtige Hinweise für die Standortauswahl: Das Gerät muss im Innenraum an einer Außenwand montiert werden. Der beste Effekt für Luftaustausch und Wärmerückgewinnung wird erreicht, wenn sich die Geräteoberkante ca. 300 mm unterhalb der Decke befindet (Mindestabstand zur Decke von 150 mm sollte nicht unterschritten werden).

Achtung! Das Gerät darf bei der späteren Raumausstattung und Möblierung weder verbaut, verstellt noch zugehängt werden. Dies ist im Vorfeld der Planung zu berücksichtigen.

Achtung! Bitte stellen sie fest, dass keine Versorgungsleitungen im Montagebereich liegen!

Achtung! Bei unseren Geräten wird anfallendes Kondensat über die Fortluftleitung nach außen abgeführt. Dieses kann im Außenbereich in der kalten Jahreszeit zu Eisbildung führen und sollte bei der Auswahl des Standortes berücksichtigt werden.

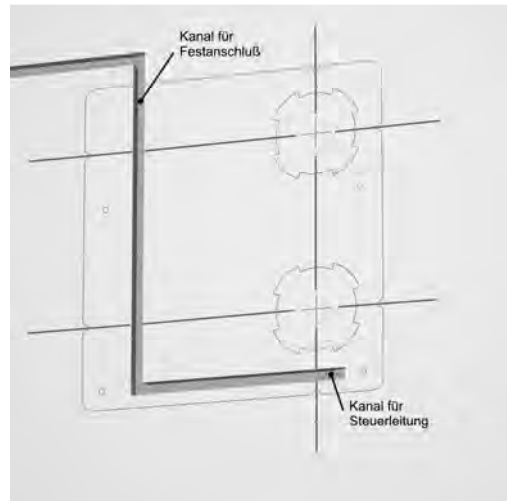
4.2.1 Einsatz der Bohrschablone



- Mit Hilfe einer Wasserwaage oder anderen Hilfsmitteln eine horizontale Linie als Geräteoberkante an der Wand anreißen.
Der empfohlene Abstand von Oberkante Gerät bis zur Decke beträgt ca. 300 mm.
- Bohrschablone an der horizontalen Linie ausrichten und mit Klebeband fixieren.
- Mit einer Wasserwaage die Lage der Bohrschablone kontrollieren und ggf. ausrichten.
- Gestanzte Konturen der Bohrschablone an der Wand anreißen. Bohrschablone entfernen.
- Fadenkreuz der Kernlochbohrungen anreißen.

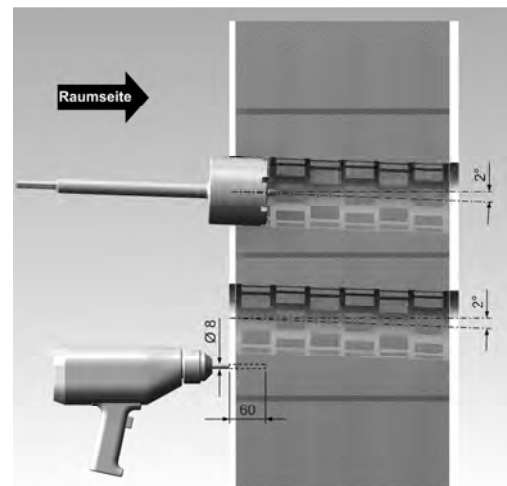
4.2.2 Kabelkanal fräsen

- Kanalverlauf für Elektrofestanschluss bis zum Durchstoßpunkt (Markierung auf Bohrschablone) anreißen. Die Lage des Leitungsverlaufes muss vor Ort bestimmt werden.
- Anschlusskanal für Elektrofestanschluss fräsen.
- Für die Gerätetypen M-WRG-S/Z-24, M-WRG-S 485 und M-WRG-S 485 TF wird zusätzlich eine Steuerleitung benötigt. Steuerleitungs kanal anreißen und fräsen.



4.2.3 Bohrungen anbringen

- Mit einem Kernlochbohrgerät 2 Kernlochbohrungen nach Anriss bohren, Bohr- \varnothing 120mm. Dabei einen Neigungswinkel von 2° Gefälle nach außen einhalten. Die Neigung ist erforderlich, damit evtl. anfallendes Kondensat im Wanddurchgangsrohr nach außen abläuft.
- 4 Dübellöcher \varnothing 8 mm, 60 mm tief, nach Anriss bohren.



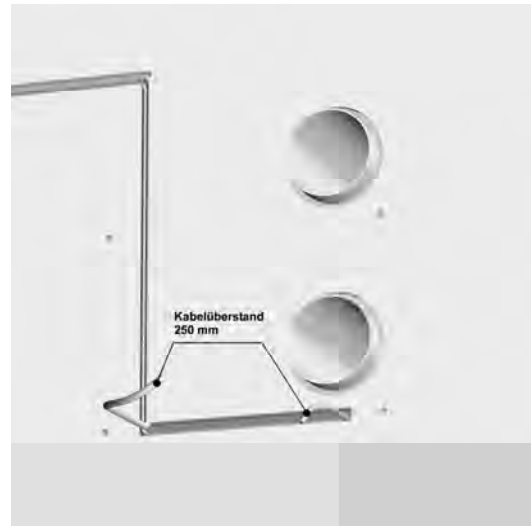
4.2.4 Luftkanalrohre einsetzen

- Erneut Bohrschablone an Fadenkreuz ausrichten und mit 8 mm Dübel und Klebeband an der Wand fixieren.
- Beide Wanddurchgangsrohre durch die Bohrschablone mit Überstand in die Kernlochbohrungen einstecken. Auf der Innenwandseite werden die Wanddurchgangsrohre durch die Bohrschablone positioniert und fixiert.
- Auf der Außenwandseite sind die Wanddurchgangsrohre mit 2° Gefälle nach außen durch Hilfsmittel zu fixieren. Mit einer Wasserwaage nochmals Lage der Bohrschablone überprüfen und gegebenenfalls korrigieren.
- Hohlraum zwischen Kernlochbohrung und Rohren mit Bauschaum oder anderen geeigneten Isolationsmaterialien auffüllen und befestigen.
- Bohrschablone abnehmen und Dübel wandbündig eindrücken.



4.2.5 Kabel einlegen

- Festnetzanschluss mit 230 V Wechselstrom, NYM 3x1,5 mm² bzw. NYM 2x1,5 mm², verlegen. Kabelüberstand ca. 250mm.
- Beim Einsatz der Gerätetypen M-WRG-S/Z-24, M-WRG-S 485 und M-WRG-S 485 TF ist zusätzlich eine Steuerleitung zu verlegen. Kabelüberstand ca. 250 mm.



4.2.6 Beiputzen

- **Achtung!** Vor dem Beiputzen Wanddurchgangsrohre im Innen- und Außenbereich mit Papier oder ähnlichem Material verschließen. Damit wird eine Verschmutzung der Zu- und Abluftrohre vermieden.
- Kabelkanal mit Putz verschließen und Wand glätten.
- Wanddurchgangsrohre im Innen- und Außenbereich mit Putz beiputzen und glätten.



4.2.7 Rohre abschneiden

- Nach dem Trocknen Rohre wandbündig im **Innenbereich** mit stabilem Messer abschneiden oder absägen.
- Schneid-, bzw. Sägekanten entgraten und verschleifen.



ACHTUNG!

Die Rohrlänge im Außenbereich ist von den eingesetzten Fassadenabschlüssen abhängig!
Bitte beachten Sie hierzu die Montageanleitung der Fassadenabschlüsse!

Als Ergebnis haben Sie nun die Voraussetzungen für die „Gerätemontage Aufputz“ geschaffen. Die beiden Rohre für den Luftaustausch sind fest sowie wärme- und geräuschgedämmt eingebaut. Die Anschlusskabel sind gelegt. Sie können nun das Gerät auspacken und die Montage weiterführen.

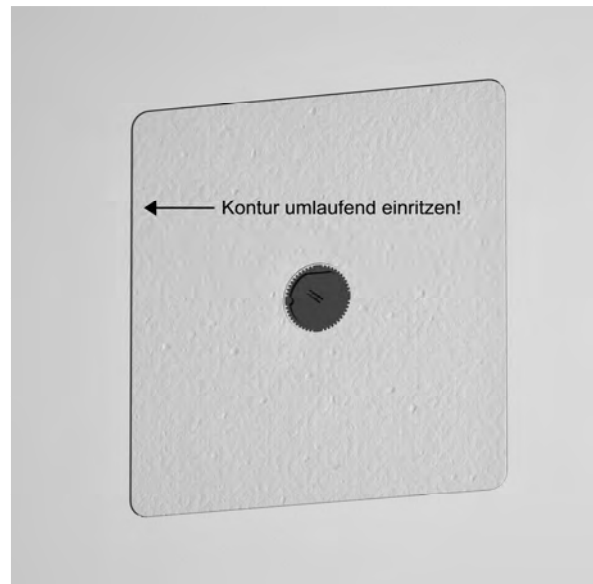
Bitte beachten Sie bei der Unterputzmontage die Montageanleitung Mauerkasten:

**M-WRG-M/MB (Massivbauweise) bzw.
M-WRG-M (für Ständerkonstruktionen)**

5. Gerätemontage AP / UP

5.1 UP Gerätemontage

- Schutzkappe entfernen
- Putzschutzdeckel vorsichtig entfernen, evtl. mit Messer an der Außenkontur einritzen.
- Beide Blindrohrabschnitte im Außenwandbereich vorsichtig entfernen.
- Putz an den Rohrdurchbruchkanten mit ca. 5 x 45° brechen. Dadurch entsteht Freiraum für die Silicondichtungsfuge.
- Mauerkasten säubern.



5.2 UP Rohre einsetzen

- Beide Wanddurchgangsröhre in den Mauerkasten einschieben.
- Wanddurchgangsröhre im Grund bündig setzen.
- Im Außenwandbereich Länge der Wanddurchgangsröhre mit Stift markieren.

ACHTUNG!

Die Rohrlänge im Außenbereich ist von den eingesetzten Fassadenabschlüssen abhängig!

Bitte beachten Sie hierzu die Montageanleitung der Fassadenabschlüsse!

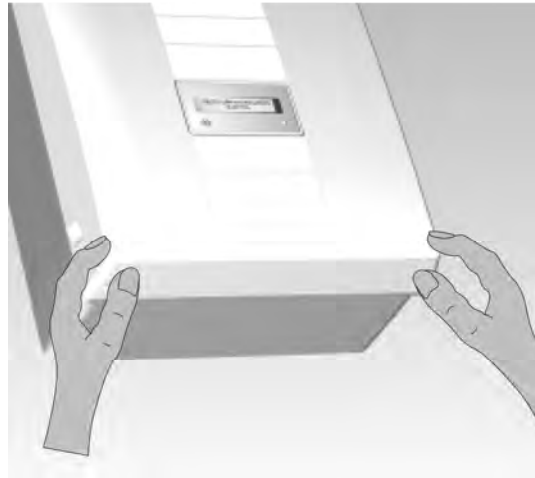
- Wanddurchgangsröhre herausnehmen und auf Länge abschneiden. Schnittstellen entgraten.
- Wanddurchgangsröhre bündig einsetzen und mit Silikon fixieren.
- Im Außenbereich Wanddurchgangsröhre mit Silikon abdichten.



Die folgenden Arbeitsgänge sind für die AP und UP - Montage identisch!

5.3 Deckel abnehmen

- Drücken Sie mit beiden Daumen auf beide Schnapphaken an der Unterseite des Gerätes. Der Deckel muss sich aus seiner Befestigung lösen.
- Fassen Sie gleichzeitig mit den Zeigefingern in die Trennkante zwischen Deckel und Gehäuse und heben den Deckel vom Gehäuse weg.



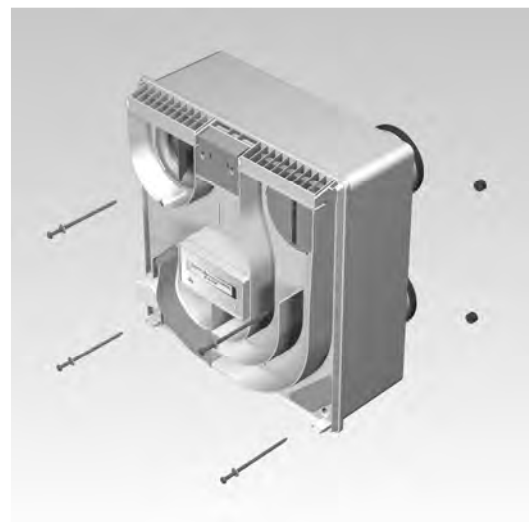
5.4 Luftstutzen abdichten

- Bitte kontrollieren Sie das Dichtband an den Luftstutzen. Der Ring aus einem Vorlegeband muss geschlossen sein.



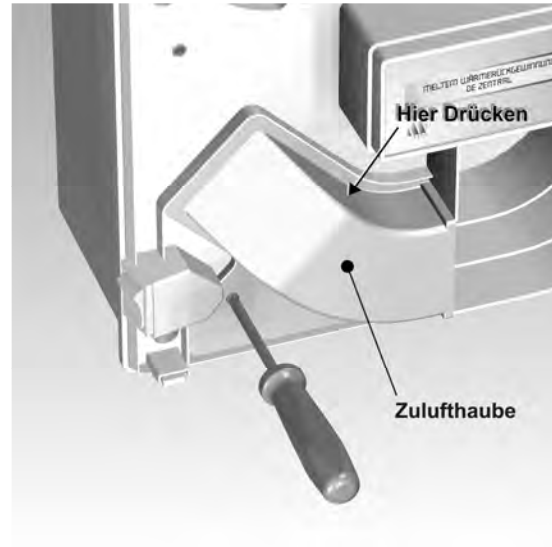
5.5 Befestigungsschrauben einsetzen

- Befestigungsschrauben mit Beilagscheibe versehen und in die Gehäusebohrungen einstecken.
- Zentrierhilfen rückseitig an der Schraube fixieren. Die Spitze der Schraube sollte ca. 1 cm über der Zentrierhilfe hervorstehen.
- **Aufputzmontage!**
Befestigungsschrauben \varnothing 5 x 120 mm verwenden.
- **Unterputzmontage!**
Befestigungsschrauben \varnothing 5 x 100 mm verwenden.



5.6 Zuluflthaube entfernen

- Mit Kreuzschlitzschraubendreher Schraube an der Zuluflthaube entfernen.
- Zuluflthaube an den gekrümmten Wandungen anfassen und am Druckpunkt drücken. Damit entriegeln Sie die Schnappverbindung und können die Zuluflthaube abheben.



5.7 Gehäuse montieren

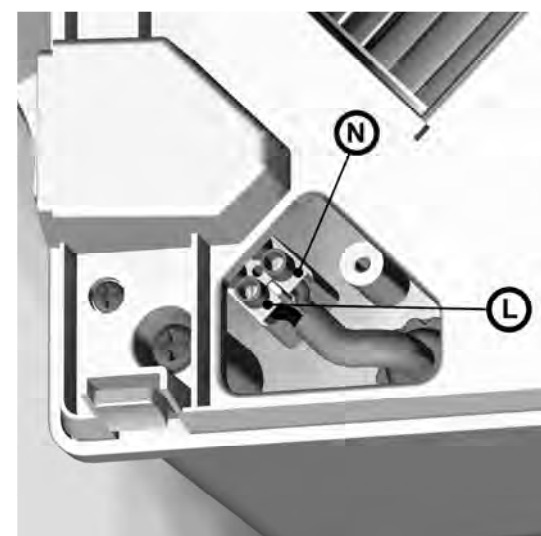
- Anschlusskabel von hinten in das Gehäuse einfädeln und Gehäuse mit beiden Luftstutzen in die vorbereitete Wandrohre schieben.
- Überprüfen, ob die Gehäuseschrauben mit den eingesetzten Dübeln fluchten.
- Das Gehäuse muss umlaufend an der Wand zum Anliegen kommen.
- Das Kabel muss in den Anschlussraum hineinragen.
- Mit einem Kreuzschlitzschraubendreher die vier Gehäusbefestigungsschrauben kreuzweise leicht eindrehen.
- Gehäuseposition mit Wasserwaage überprüfen und gegebenenfalls Lage korrigieren.
- Gehäusbefestigungsschrauben kreuzweise andrehen.



5.8 Gerät anschließen

Achtung! Alle Anschlussarbeiten haben nach VDE 0150 Teil 1 (autorisierte Fachkräfte) zu erfolgen.

- Phase **L** und Phase **N** an bezeichneter Stelle anschließen.
- Ein Schutzleiteranschluss ist nicht erforderlich.
- Ein Falschanschluss kann zur Zerstörung der Elektronik führen und entbindet uns von jeglichen Gewährleistungsansprüchen.



5.9 Anschlussraum verschließen

- Zuluflthaube in Kulissenführung einschieben. Schnapphaken muss hörbar einrasten.
- Kreuzschlitzschraube 3,5 x 35 mm eindrehen.

Achtung!

Ein Betrieb ohne Zuluflthaube ist nicht zulässig!

Die Zuluflthaube ist gleichzeitig Berührungsschutz vor Stromschlag und drehenden Teilen!



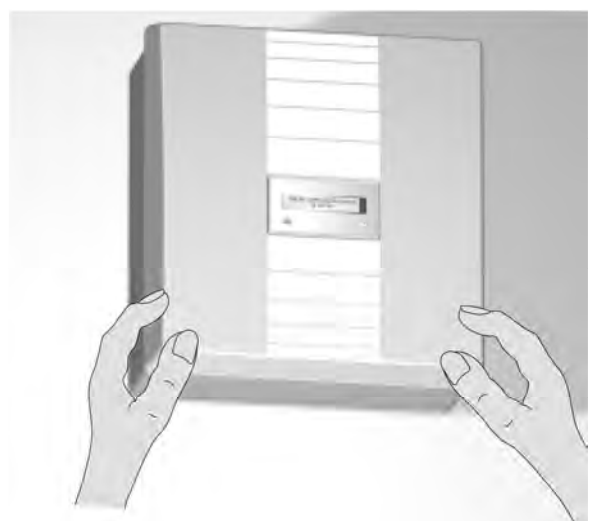
5.10 Deckel aufsetzen

- Deckel mit beiden Händen fassen und in gezeigte Position bringen.
- Deckel auf Gerät aufsetzen, die Drehpunkte müssen über den vorgesehenen Drehlagern stehen.
- Deckelvorderkante nach unten bewegen und Deckeldrehpunkte einrasten lassen.
- Deckel auf Gerät auflegen.



5.11 Deckel schließen

- Mit leichtem Druck auf die untere Deckelkante wird der Deckel geschlossen.

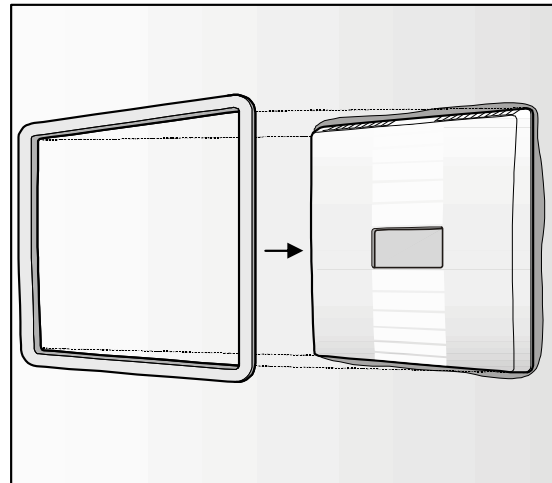


5.12 Blendrahmen montieren

Als Option ist der Blendrahmen M-WRG-BR Artikel-Nr.: 5364 erhältlich.

Dieser ist zur Überdeckung von unschönen Spalten oder Fugen, zwischen Gerät und Wand, bei der Unterputzmontage geeignet.

- Der Blendrahmen wird nachträglich auf das fertig montierte Gerät aufgesteckt.



5.13 Fassadenabschluss anbringen

- Hier gezeigtes Beispiel M-WRG-ES Best.Nr. 5153

Bitte beachten Sie hierzu die Montageanleitung der Fassadenabschlüsse!

Achtung!

Ein Betrieb ohne Fassadenabschluss ist aus sicherheitstechnischen Gründen nicht zulässig.



6. Gerät in Betrieb setzen

- Gerät mit Hilfe der Bedienungsanleitung in Betrieb setzen.

Glückwunsch! Sie haben M-WRG fachgerecht montiert und in Betrieb genommen. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrer dezentralen Wohnungslüftung.

Ihr Meltem WRG-Team



Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, sind uns vorbehalten.



Wärmerückgewinnung GmbH & Co.KG.
Am Hartholz 4, D - 82239 Alling b. München
Tel.: 08141 / 404179 - 0, Fax: 08141 / 404179 - 9
www.meltem.com info@meltem.com